

Reinigung und Pflege von Fenstern und Terrassentüren

Kunststoffoberflächen

Reinigung

Reinigen Sie Rahmen und Flügel regelmäßig, am besten mit Seifenlauge oder mildem Handgeschirrspülmittel. Wischen Sie mit klarem Wasser nach. Verwenden Sie dazu weiche Reinigungstücher und Schwämme. Benutzen Sie bei der Reinigung von Kunststoff-Oberflächen keine Scheuermittel oder aggressive Lösungsmittel wie Aceton oder Nitroverdünnung etc., da dadurch Rahmen und Dichtungen angegriffen werden. Für die Entfernung von trockenen und fettigen Verschmutzungen verwenden Sie einen geeigneten Reiniger, den Sie in Ihrem Fensterfachbetrieb erhalten.

Aluminiumoberflächen

Pulverbeschichtete Oberflächen können durch Umwelteinflüsse mit der Zeit stumpf werden und Ihr Glanzgrad und Ihre Farbechtheit werden verringert.

Reinigung

Reinigen Sie Rahmen und Flügel regelmäßig, am besten mit reinem Wasser, evtl. mit Zusatz von neutralen Waschmitteln. Wischen Sie mit klarem Wasser nach. Verwenden Sie dazu weiche Reinigungstücher und -schwämme. Benutzen Sie bei der Reinigung von Aluminiumoberflächen keine Scheuermittel oder aggressiven Lösungsmittel, welche die Oberfläche angreifen können. Für die Entfernung von öligen, rußigen und fettigen Verschmutzungen sowie Rückstände von Klebern, Silikonen oder Kleberändern usw. können am besten aromatenfreie Benzinkohlenwasserstoffe (Waschbenzin, Lackbenzin ...) verwendet werden. Wichtig ist die umgehende Entfernung, da sich sonst Rückstände durch Sonneneinstrahlung in die Oberfläche einbrennen können. Rostflecken auf- bzw. im Falzbereich entstehen manchmal durch mechanischen Abrieb an Beschlagteilen oder durch Umwelteinflüsse wie. z. B. eisenhaltigem Dünger in der Luft. Eine Entfernung funktioniert am besten mit etwas Scheuermilch und einem trockenen Tuch.

Wartung und Ausbesserung von Beschädigungen

Feine Kratzer auf Aluminium-Pulverbeschichtung können mit einem Autopoliturmittel kaschiert werden. Bei größeren Beschädigungen wenden Sie sich an einen Fachmann.

Aluminium eloxiert

Verwenden Sie ausschließlich pH-neutrale Reinigungsmittel wie Geschirrspülmittel. Auf keinen Fall dürfen kratzende oder scheuernde Reinigungsmittel benützt werden.

Glasoberflächen

Zur Reinigung von Glasoberflächen empfehlen wir handelsübliche, salmiakfreie Glasreiniger. Achten Sie jedoch darauf, dass der Reiniger nicht auf die Oberfläche der Fensterrahmen gelangt bzw. dort verbleibt. Verwenden Sie weiche Reinigungstücher (keine Stahlwolle, Scheuerlappen oder dgl.), um die Glasoberfläche nicht zu verkratzen. Hartnäckige Verschmutzungen (z. B. Farbspritzer) können mit Spiritus, Aceton oder Waschbenzin entfernt werden. Anschließend mit klarem Wasser nachreinigen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine metallischen Gegenstände, wie z. B. Rasierklingen. Die Glasoberfläche ist vor Mörtelspritzern, Zementschlämmen, Säuren und alkalischen Waschlösungen zu schützen.

Achtung bei Schweißarbeiten und Schneidarbeiten mit Trennscheiben:
Glas unbedingt vor Funkenflug schützen!

Kondensat (Tauwasser)

Kondensat kann sich auf der Glasoberfläche dann bilden, wenn die Glasoberfläche kälter ist als die angrenzende Luft. Einfluss auf die Tauwasserbildung an den Scheiben haben außerdem die Luftfeuchte, die Luftströmung, der U-Wert des Glases sowie die Innen- und Außentemperatur. Kondensatbildung auf der Raumseite wird durch Behinderung der Luftzirkulation (z. B. durch Vorhänge, tiefe Laibungen, Innenjalousien usw. sowie durch ungünstige Anordnung der Heizkörper etc.) gefördert. Sie ist daher kein Reklamationsgrund, sondern meist das Ergebnis von zu hoher Luftfeuchtigkeit, meist kombiniert mit niedriger Raumtemperatur im Fensterbereich. Bei Isolierglas mit hoher Wärmedämmung kann sich auch auf der äußeren Glasoberfläche temporär Kondensat bzw. sogar Eis bilden.

Dies passiert, wenn die Scheibenoberfläche kühler ist als die Umgebungstemperatur und ist ein Zeichen hoher Glasqualität. Bei Erwärmung der Außenluft verschwindet diese Erscheinung wieder. Bei hoher Feuchtebelastung kann es auch zu Kondensatbildung im Falzbereich zwischen Stock und Flügel kommen. Hier schafft richtiges Lüften Abhilfe.